



**ANDREAS  
HEGENBART**

Architektur – Mensch – Organisation

Arbeitsschutz

–

*Architektur trifft Psychologie*



**World Health  
Organization**

## **Psychische Gesundheit ...**

... ist ein Zustand des Wohlbefindens, in dem eine Person ihre Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv arbeiten und einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft leisten kann.

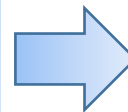
*... eine motivierte Gestaltung von deren Form, Ausdruck und Symbolik, gesteigert zu einem Klang, der in Resonanz zu den Sinnesmodalitäten einer erlebenden Aufmerksamkeit steht.*

Franck G (2002). Was ist Architektur? Texte zum 9.  
Wiener Architektur Kongress. Hintergrund 14 pp 49–60

... und das motivierte Gestaltungsziel ist zu erweitern um den Aspekt der

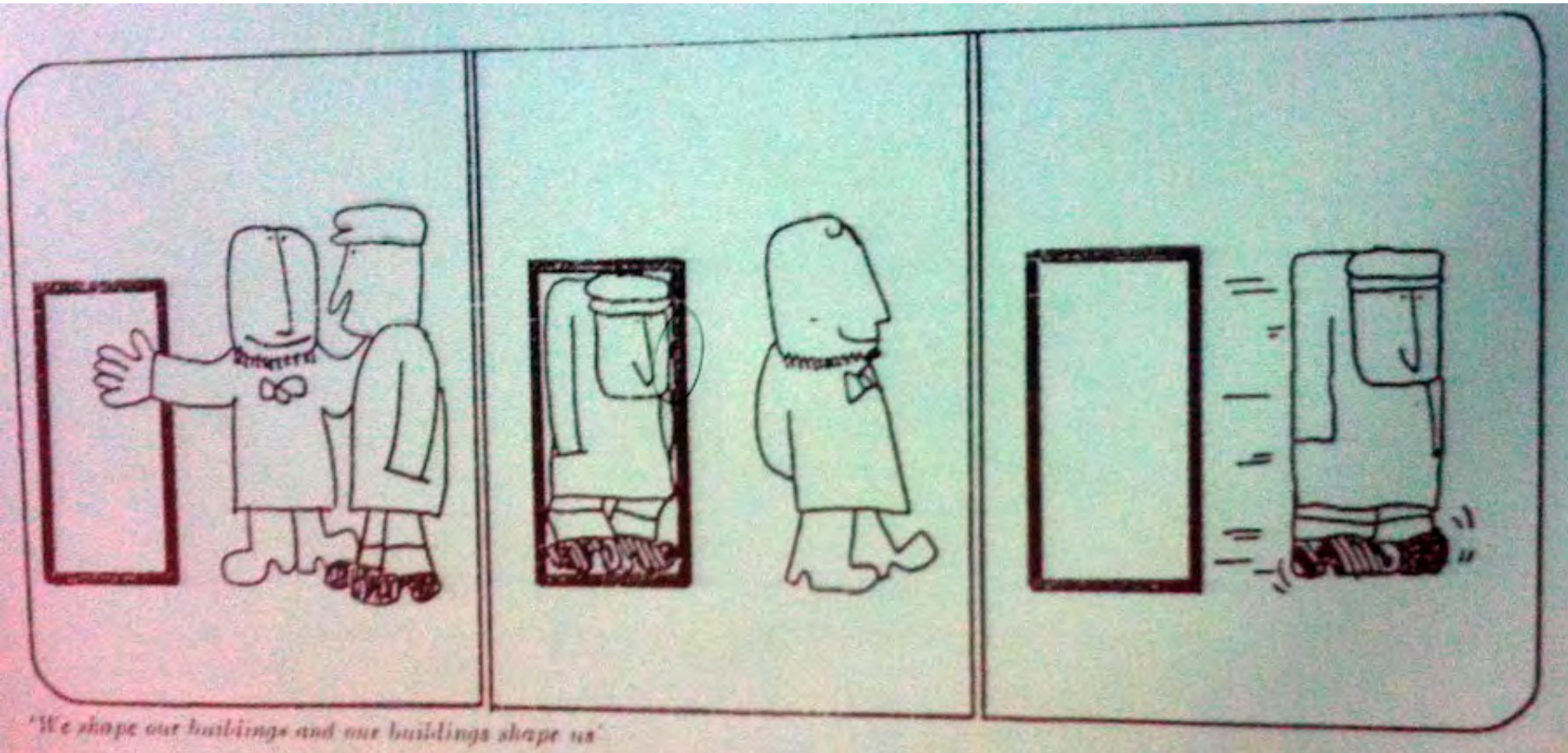
***Passung der gebauten Lebenswelt  
– und hier der Arbeitswelt –  
auf Bedarfe und menschliche Bedürfnisse im  
organisationellen Alltagsgeschehen.***

Hegenbart, A. (2021)





# We shape our buildings and thereafter they shape us



Quelle: <http://www.fengshuilondon.net/>

Was nehme ich in dem Raum wahr, in dem ich bin?

Was sehe ich?

Was höre ich?

Was spüre ich?

Was rieche, was schmecke ich?



# Affordanzen







# Affordanzen



Quelle: <https://www.dw.com/en/play-time-at-the-holocaust-memorial/a-1582335>



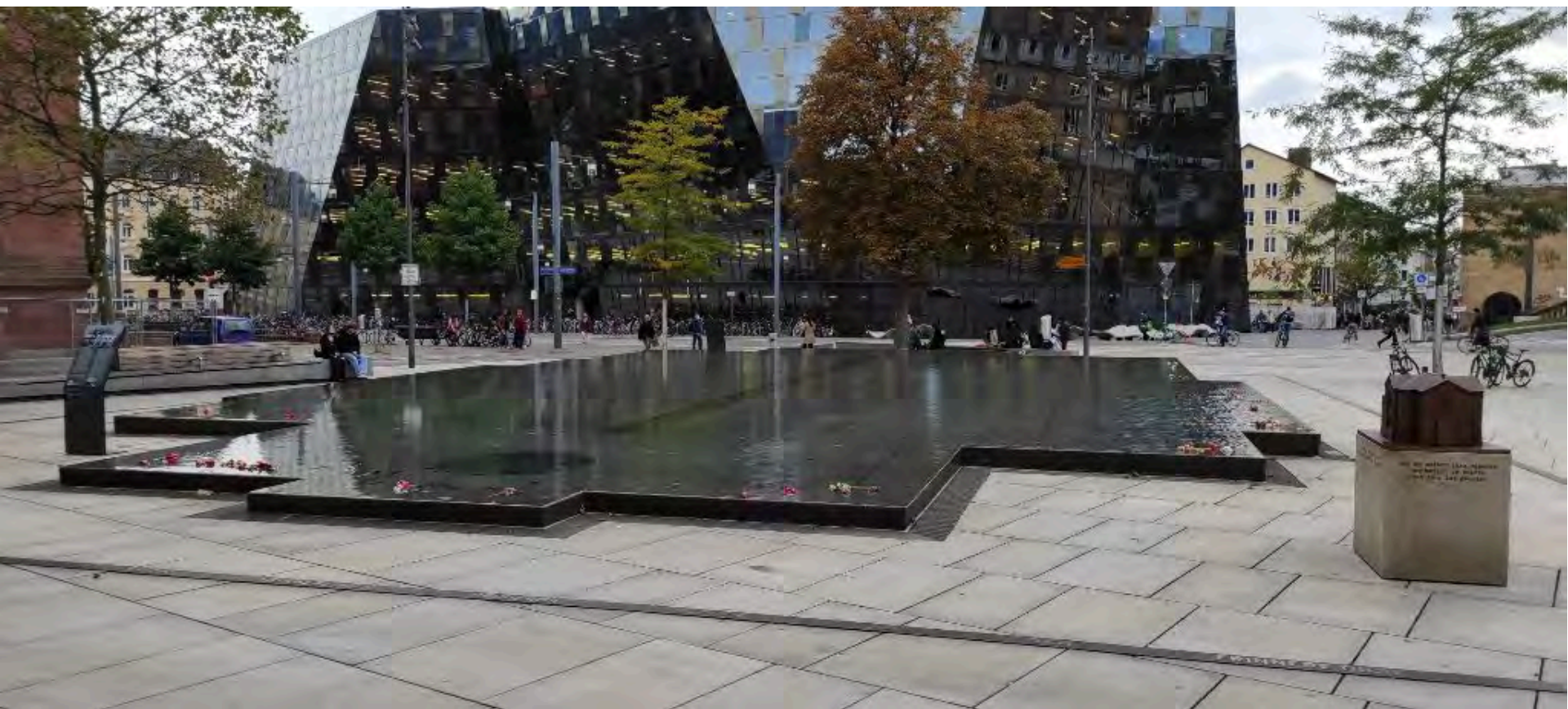


Quelle: <https://www.badische-zeitung.de/>



Quelle: <https://www.badische-zeitung.de/>





# Kategorien des Handelns und Erlebens

Handeln

konsumatorisch



Erleben

instrumentell



sozial



Stockfoto; Fotolia



Sicherheit



Orientierung



instrumentell



sozial



konsumatorisch



Kontrolle



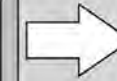
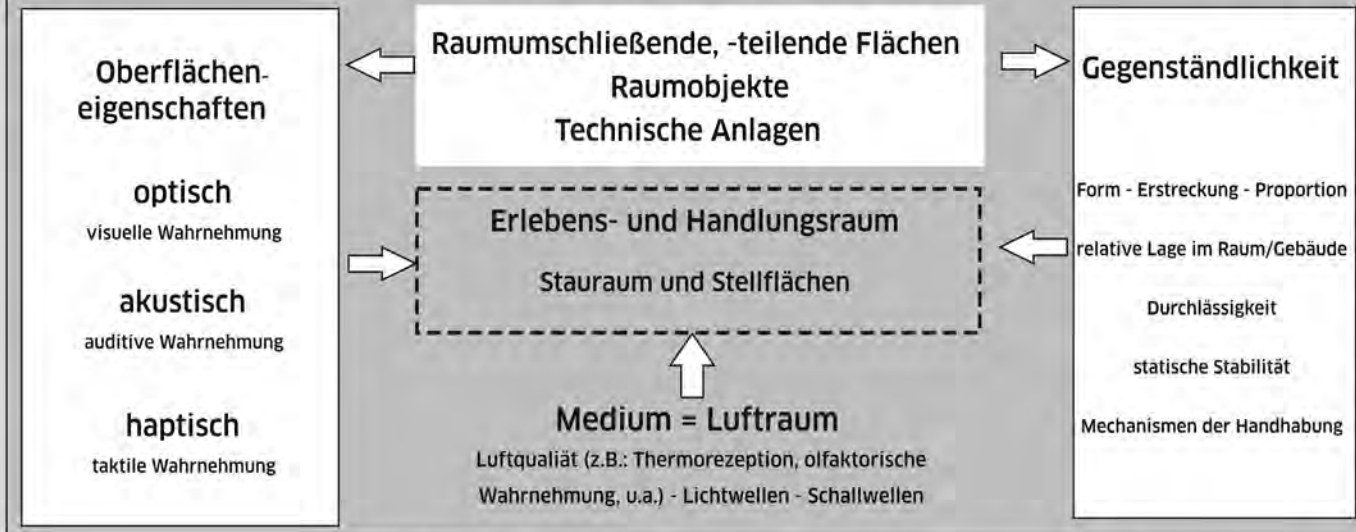
Wohlbefinden



Gebauter Raum =  
**Affordanzträger** →  
Funktion | Information



# Gebaute Umwelt = Affordanzträger



## Instrumentelles Handeln

Arbeitsplatzergonomie

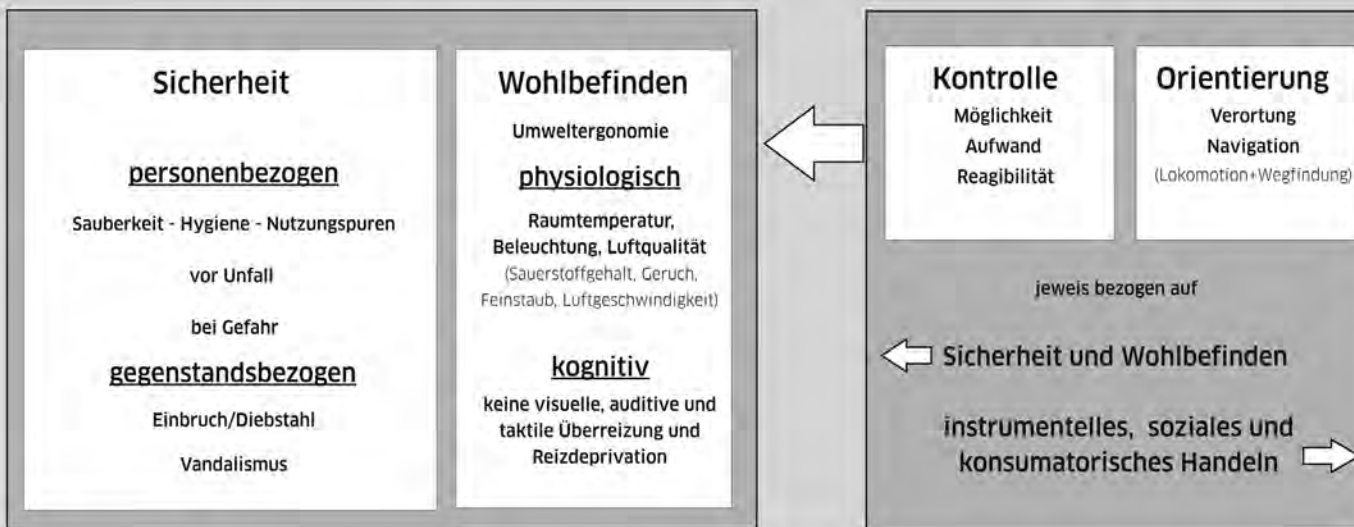


## Soziales Handeln

Sozialergonomie



## Affordanzkategorien



## konsumatorisches Handeln



Hegenbart, A. (2019)



# Behavior Setting



Stockfoto; Fotolia

# Behavior Setting



Großraumbüro (Symbolbild)

Quelle: Spiegel-online | Managermagazin

Getty Images



# Analyse eines Behavior Setting

- ✓ Welcher **soziale Zusammenhang** besteht ?
- ✓ Welche **Aktivitäten** erfolgen **in welcher Reihenfolge**?
- ✓ Welche **Akteure** gibt es in **welchen Rollen**?
- ✓ Welche **Teilräume** gibt es für wen?
- ✓ Wie sehen die **zeitlichen Zusammenhänge** der Aktivitäten aus?
- ✓ In welchen **Zusammenhang** stehen die Aktivitäten **zum Raum**?
- ✓ Welchen Einfluss haben interne **Aktivitätsvorbereitungen und -regulierungen**?
- ✓ Welche **Aktivitätsnachwirkungen** sind zu berücksichtigen?

# Zürcher Modell Sozialer Motivation

## Wesentliche Faktoren:

Sicherheit (Sich.)

Regelgröße: Unabhängigkeit

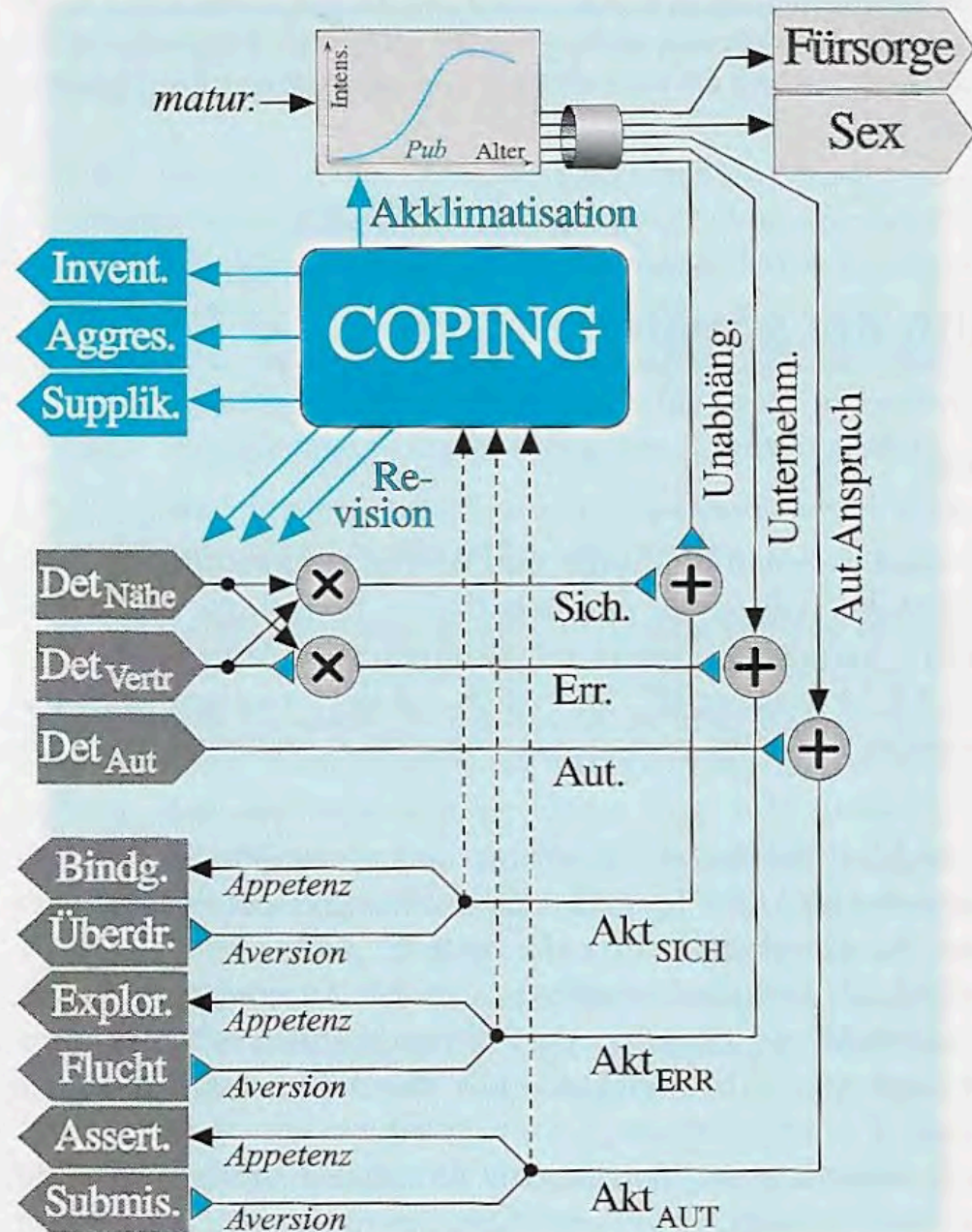
Erregung (Err.)

Regelgröße: Unternehmungslust

Autonomie (Aut.)

Regelgröße: Autonomieanspruch

(Bischof, N., 2009. Abb.  
15.24, S. 428)





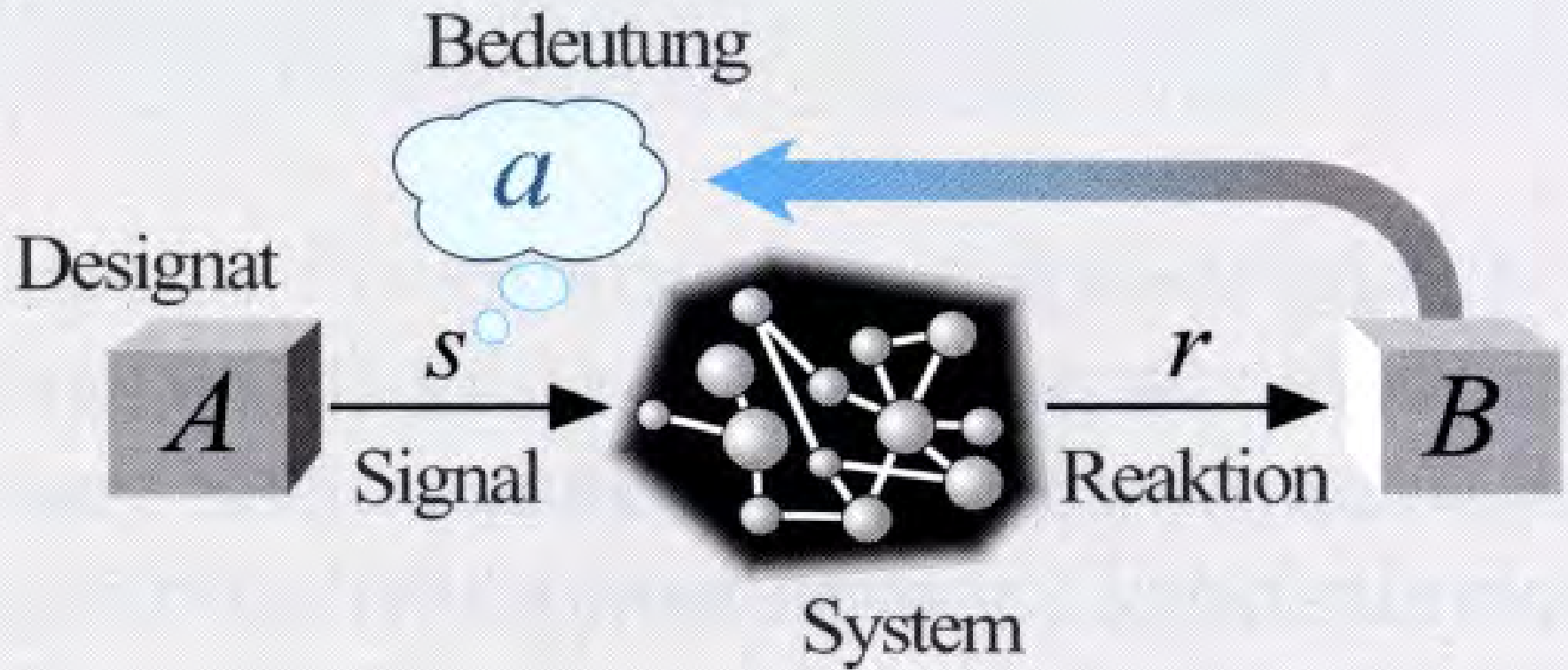


Abb. in Bischof (2009, S. 113). *Psychologie - Ein Grundkurs für Anspruchsvolle*. Stuttgart: Kohlhammer

Ein antreffbarer Raum



Viele angetroffene Räume

Stockfoto; Fotolia

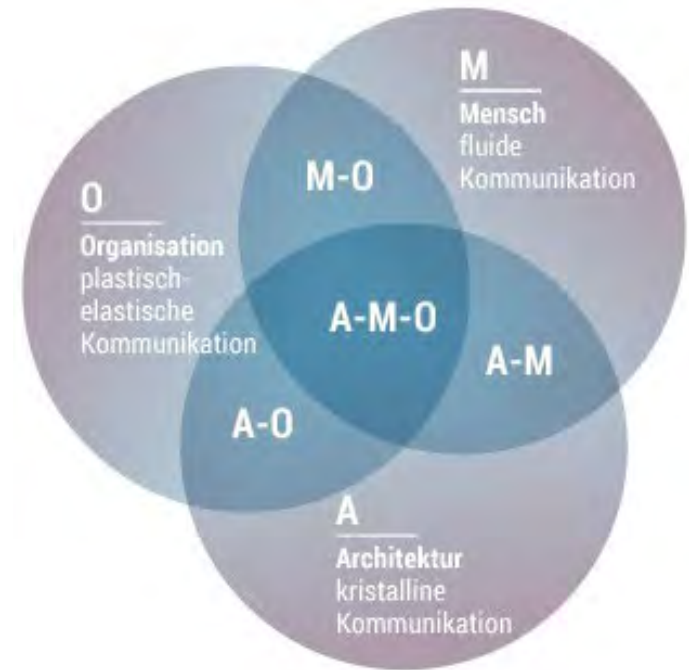


## Schnittstellen A-M-O | A-O | A-M

- ⇒ Architektur-Consulting – Klärungsunterstützung - Prozessbegleitung
- ⇒ Bedarfs- und Bedürfnisanalyse
- ⇒ Designthinking | Nutzerorientierte Programmentwicklung der Arbeitswelten
- ⇒ Evaluation in der Nutzung - POE Post Occupancy Evaluation
- ⇒ Evaluation vor der Nutzung - PreOE Preoccupancy Evaluation
- ⇒ Diagnostik/Analyse/Planung der Affordanzkonfiguration

## Schnittstelle M-O

- ⇒ Teamentwicklung | Teamberatung
- ⇒ Konfliktmanagement
- ⇒ Kommunikationsberatung und -training



- ⇒ Beteiligung der internen Stakeholder: Mitarbeitende, Management und Eigentümer
- ⇒ Programmentwicklung – architectural programming
- ⇒ Intervention
- ⇒ Evaluation und Forschung

## GEBaute ARBEITSWELTEN ZUR POTENTIALENTFALTUNG

Arbeitssicherheit – Betriebliches Gesundheitsmanagement – Empowerment

für ...

- sichere
- gesundheitsförderliche
- effektive und effiziente
- motivierende

also

- **attraktive Arbeitswelten**







**ANDREAS  
HEGENBART**

Architektur – Mensch – Organisation

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

Barker, R. G. (1968). *Ecological psychology: Concepts and methods for studying the environment of human behavior*. Stanford Univ, Stanford.

Bischof, N., 2009. *Psychologie – Ein Grundkurs für Anspruchsvolle*. Stuttgart: Kohlhammer-Verlag.

Gibson, J. J. (1982). *Wahrnehmung und Umwelt: Der ökologische Ansatz in der visuellen Wahrnehmung*. U-und-S-Psychologie. Urban & Schwarzenberg, München.

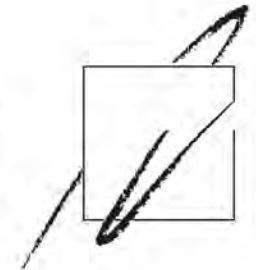
Hegenbart, A. (2019). *Facetten von Affordanzen gebauter Umwelt: Eine perspektivendifferenzierte Analyse eines Innenraums für kommunale Dienstleistungen* (Diplomarbeit 2014, @Göttingen Univ., Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie). Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden.



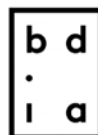


<https://andreashegenbart.de>

**Fard + Hegenbart**  
Die Innenarchitekten



<http://www.dieinnenarchitekten.de>



**bund deutscher  
innenarchitekten**



**Mitglied der Architektenkammer  
Baden-Württemberg**



**Mitglied der  
Architektenkammer  
Niedersachsen**